



[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 149 · 14. Juli 2007*



*Meine Art  
zu wohnen!*

**MÖBEL SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr  
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)

## Schubkarrenrennen 2007: „Großer Preis der Republik“

Das traditionelle Schubkarrenrennen der Morsbacher Kirmes findet in diesem Jahr wieder auf dem Motodrom in der Ortsmitte statt. Nach dem Vorbild von Monaco wird nämlich auch in Morsbach die „Innenstadt“ für den normalen Verkehr gesperrt (**siehe besonderer Artikel**), um für die Renngefährte der Morsbacher Formel SK Platz zu schaffen. Der Start erfolgt Kirmessonntag, 22. Juli 2007 um 17.00 Uhr in der Waldbröler Straße etwas unterhalb des ehemaligen Postamtes. Von dort aus geht es dann die Waldbröler Straße hinunter zum Verkehrskreisel, der von den Rennfahrern einmal umrundet werden muss. Vom Kreisel aus verläuft die Rennstrecke über die linke Fahrbahn der Bahnhofstraße und dann gleich wieder in einer scharfen Linkskurve in die Straße „Am Prinzen Heinrich“ hinein. Dort befinden sich die Rennfahrer auch schon auf der Zielgeraden. Ziel ist der Eingang des Aldi-Parkplatzes. Natürlich stehen die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach wieder für die bekannten Abkühlungen bereit.

Vorgesehen sind folgende Fahrzeugtypenklassen:

- Formel I: Einachsige Fahrzeuge wie Schubkarren, Handwagen und andere
- Formel II: Zweiachsige Fahrzeuge wie Kinderwagen, Handwagen, Leiterwagen und andere
- Formel III: Offene Klasse mit exotischen Fahrzeugen wie Jauchefässer, Rikschas und ähnlichen.

Die Einteilung in Klassen erfolgt kurz vor dem Start gegen 16.30 Uhr in der Waldbröler Straße (Nähe ehem. Postamt). Alle Fahrzeuge müssen durch die Kraft menschlicher Muskeln bewegt werden. Eine Reihe wertvoller Preise wartet auf die Sieger der einzelnen Rennläufe in den verschiedenen Fahrzeugklassen:



Das Schubkarrenrennen zu Kirmes in Morsbach ist für Teilnehmer wie Zuschauer gleichermaßen ein Gaudi. Im Bild die Siegerehrung 2006. Archivfoto: C. Buchen

Riesen-Sekt-Flaschen, Biermarken für die Kirmes, Siegerkränze, Urkunden und Pokale – alles erhältlich auf einer der Stufen des Siegetreppchens. Die Siegerehrungen sind gegen 19.00 Uhr auf der Festbühne der Kirmes. Anmeldungen sind bis spätestens **21. Juli 2007** bei der Rennleitung des Heimatvereins unter den Telefon-Nummer **02294/8999 oder 90333** einzureichen. Die Anmeldung sollte mit dem nachfolgenden Vordruck erfolgen. Der Heimatverein bittet um frühzeitige Anmeldung.

Medienvertreter aller Art werden übrigens anwesend sein und in Schrift, Ton und Bild über die dramatischen Vorgänge und Ereignisse während der Rennläufe berichten.

Der Heimatverein Morsbach bittet alle Bürger(innen), Jugendlichen und Vereine der Gemeinde, sich an der Veranstaltung aktiv zu beteiligen. Dadurch wird die Morsbacher Kirmes wieder zu einem Publikumsmagnet und richtigen Volksfest.

### Zum Titelbild:

Kyrrill macht's möglich: Nach dem Orkan Kyrrill im Januar haben sich ganz neue Ausblicke auf das Morsbacher Bergland aufgetan. Hier der Blick auf den neuen Kunstrasenplatz „Auf der Au“ und das Wohngebiet zwischen Lerchenstraße und Hahner Straße, aufgenommen vom Wanderweg Niederdorf in Richtung Kriegerdenkmal oberhalb vom Haus „Waldfrieden“. Foto: C. Buchen

## Anmeldeformular

Schubkarrenrennen 2007

An dem Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach am Kirmessonntag, 22. Juli 2007, 17.00 Uhr, nehme ich/nehmen wir auf eigene Gefahr teil.

**Name (Einzelperson/Mannschaftsname):**

**Personenzahl:**

**Anschrift und Telefonnummer:**

**Fahrzeugbeschreibung/Motto:**

**Unterschrift:**

**Bitte an den Heimatverein Morsbach senden bis 21.7.2007 (Kirchstraße 3/Rechenberger, 51597 Morsbach oder telefonisch: 02294/8999 bzw. 90333, Fax. 02294/9192)**

## Morsbacher Kirmes 2007

In einer Woche ist es wieder soweit. Dann heißt es: Die Kirmes ist im Dorf. Ab Freitag, 20. Juli bis Montag, 23. Juli 2007 geht es rund hinter dem Morsbacher Rathaus. Gemeinsam führen das Veranstaltungsbüro Löbach & Umland und ortsansässige Vereine die traditionelle Kirmes auf.

Auf dem Gelände hinter dem Rathaus und auf dem Parkplatz am Alzener Weg ist Spiel und Spaß angesagt. Mit dabei sind ein Autoskooter, ein Break-Dance, ein Kinderkarussell und das 25 Meter hohe Rundfahrgeschäft „Allround“ mit offenen Gondeln. Das große Kindertrampolin mit vier Springtürmen ist ebenso dabei, wie der Musikexpress, das Rundfahrgeschäft für die ganze Familie. Imbiss- und Süßwarenstände bieten Genussliches; auf einer Aktionsbühne werden allerlei Aktivitäten sowie musikalische Unterhaltung geboten.

Am Freitag geht's los; Fahr- und Marktgeschäfte nehmen ab 17.00 Uhr ihren Betrieb auf. Anschließend wird die Kirmes um 19.00 Uhr mit Böllerschüssen eröffnet. Gleichzeitig erfolgt der Fassanstich durch Bürgermeister Raimund Reuber mit „Freibier“. Ein eigens durch die Morsbacher Männergesangsvereine „Eintracht“ und „Concordia“ sowie dem Sportverein SV Morsbach eingerichteter Biergarten unter Rotbuche und Eichen sorgt hinter dem Rathaus für das passende Ambiente. Erstmals ist auch Kölsch im Ausschank. Die „Oberbergischen Musikanten“ werden den Abend mit Blasmusik umrahmen.

Am Samstagabend wird ein DJ für musikalische Unterhaltung im Biergarten sorgen. Eine Tanzfläche und Cocktailbar garantieren für eine super Partystimmung. Bei Einbruch der Dunkelheit findet gegen 21.00 Uhr im benachbarten Kurpark wieder ein Ballonglücken mit drei großen Heißluftballons statt, die ein farbenprächtiges Bild in den Abendhimmel zaubern.

Der Kirmessonntag wird durch einen Frühschoppen eröffnet. Um 17.00 Uhr startet das traditionelle Schubkarrenrennen, ein Spektakel ganz besonderer Art. Jeder, der mitmachen möchte, kann sich mit selbstgebaute Vehikeln, die in verschiedenen Gewichts-(PS)Klassen starten werden, beim Heimatverein Morsbach (Tel. 02294/8999 oder 90333) anmelden. Wertvolle Preise sowie Siegerpokale und Urkunden winken den siegreichen Rennassen. Gegen 19.00 Uhr finden die Siegerehrungen auf der Bühne des Festplatzes statt. Zum Abschluss der Kirmes findet am Montag bei Einbruch der Dunkelheit gegen 22.00 Uhr ein großes Feuerwerk statt.

## Kirmes in Morsbach: Verkehrsregelnde Maßnahmen

Wegen der Morsbacher Kirmes wird für die Zeit von Dienstag, 17. Juli bis Dienstag, 24. Juli 2007 die Bushaltestelle vom „Haus im Kurpark“ auf das ehemalige Bahnhofsgelände verlegt. Außerdem stehen die Parkplätze rechts und links des Alzener Weges („Auf der Bitze“) in diesem Zeitraum nicht zur Verfügung.

Aufgrund des Schubkarrenrennens am Kirmessonntag, 22. Juli 2007, besteht von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein absolutes Halteverbot auf dem Parkstreifen an der Waldbröler Straße (von Gertrudisapotheke bis Westerwaldbank). Während des Schubkarrenrennens sind die Waldbröler Straße (ab Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg abwärts), der Verkehrskreisel, die Krottorfer Straße (ab Einmündung Bachstraße bis Kreisel) und die Bahnhofstraße (bis Ecke Hahner Straße) von ca. 16.45 Uhr bis zum Ende des knapp 1-stündigen Rennens voll gesperrt.

## Fahrbahnsanierung zwischen Morsbach und Lichtenberg

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW teilt mit: Seit Montag, 9.7.2007, wird auf der L 336 zwischen dem Abzweig K 58 unterhalb von Lichtenberg und der Einmündung „Ellinger Weg“ die Fahrbahn instandgesetzt. Hierbei wird es immer wieder zu Behinderungen durch Baustellenampeln kommen. An drei Wochenenden ist eine Vollsperrung der L 336 zum Einbau der obersten Asphaltsschicht notwendig und zwar:

**1. Wochenende:** Freitag 20.07.2007 ab 15.00 Uhr bis Sonntag 22.07.2007 um 12.00 Uhr (zum Schubkarrenrennen an Kirmessonntag ist die Straße also wieder befahrbar)

**2. Wochenende:** Freitag 27.07.2007 ab 15.00 Uhr bis Sonntag 29.07.2007 um 19.00 Uhr

**3. Wochenende:** Freitag 03.08.2007 ab 15.00 Uhr bis Sonntag 05.08.2007 um 19.00 Uhr.

Die Umleitung erfolgt über die L 324 und die L 94 bis Appenhagen, dort auf die L 324 in Richtung Volperhausen. In Volperhausen geht es dann auf der L 326 nach Morsbach (und umgekehrt).

Wenn es die Witterung zulässt, soll die Baumaßnahme am 11.08.2007 abgeschlossen sein.

## Bergische Wertstoff-Sammelbilanz 2006

Im Jahr 2006 wurden rund 64.300 Tonnen Abfallwertstoffe aus Pappe, Papier, Glas und Leichtstoffverpackungen in den beiden Bergischen Kreisen gesammelt. Das Ergebnis lag 2005 bei rund 63.600 Tonnen.

Verteilt auf die einzelnen Wertstoff-Gruppen wurden 2006 in den Kreisen Oberberg und Rheinberg (ohne Bergisch Gladbach) über Gelbe Säcke, Tonnen und Container im Detail folgende Gesamtmengen erreicht (in Klammern das Ergebnis 2005):

### **Pappe/Papier/Karton**

37.359 t ( 36.936 t)

### **Glas**

12.038 t (11.881 t)

### **Leichtstoff-Verkaufsverpackungen**

14.868 t (14.812 t).

Nach der aktuellen Statistik der Bergischen Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) hat jeder Verbraucher in Rhein- und Oberberg 2006 rund 138,6 Kilo (2005: 137,3 Kilo) an Wertstoffen mit dem „Grünen Punkt“ gesammelt und für die Wiederverwertung bereit gestellt. Auch 2006 lagen die beiden Bergischen Kreise mit ihrem Sammelergebnis bundesweit mit in der Spitzengruppe. Bei rund 463.000 Einwohnern ergeben sich folgende Pro-Kopf-Resultate:

**Pappe, Papier, Karton = 80,6 kg (79,7 kg)**

**Glas = 26,0 kg (25,6 kg)**

**Leichtstoffverpackungen = 32,0 kg (32,0 kg)**

Obwohl vor allem durch die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeverpackungen bundesweit weniger Glas als Verpackung eingesetzt wurde, konnte in Rhein- und Oberberg eine leichte Steigerung der Glas-Sammelmenge um rund 1,3 % verzeichnet werden.

„Die im letzten Jahr vorgenommene Auflösung gering frequentierter Glascontainer-Standorte hatte demnach keinen negativen Einfluss auf den Sammeleifer der Bürger“, kommentiert Burkhard Rösner, Geschäftsführer der BWS und des Bergischen Transportverbandes (BTV), das Ergebnis.

Im Bereich Leichtstoffverpackungen stieg die Sammelmenge 2006 um lediglich rund 56 to. Veränderungen bei den erzielten Pro-Kopf-Resultaten sind nicht festzustellen.

„Ein Rückgang der Fehlwürfe bzw. des Restmülls in den Gelben Säcken und Tonnen ist aber leider auch nicht festzustellen. Insbesondere in den nur eingeschränkt kontrollierbaren Gelben Tonnen werden nach wie vor Abfälle aller Art entsorgt“, berichtet Burkhard Rösner.

„Erschreckend ist, dass auch im Jahr 2006 die lizenzierten Verpackungsmengen weiter gesunken sind. Die Zahl der „Trittbrettfahrer“, die für die Sammel-, Sortier- und Verwertungskosten ihrer Verpackungen im Rahmen der haushaltsnahen Erfassung nicht aufkommen, wächst also weiter. Das Verhältnis zwischen den Entsorgungskosten und den Einnahmen befindet sich inzwischen in einer deutlichen Schiefe“, so Burkhard Rösner. „Sollten die gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht kurzfristig geändert werden, könnten alle Dualen Systembetreiber und damit die separate haushaltsnahe Sammlung von Verkaufsverpackungen mittelfristig vor dem Aus stehen. Dies hätte zur Konsequenz, dass Verpackungsabfälle u. U. wieder über die kommunalen gebührenpflichtigen Restmülltonnen entsorgt und nicht mehr wiederverwertet werden“, prognostiziert Burkhard Rösner.

Die BWS in Engelskirchen ist für Rhein- und Oberberg Koordinationstelle der Verpackungsentsorgung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.bws-engelskirchen.de](http://www.bws-engelskirchen.de) oder erhalten Sie über die Wertstoffberatung Tel.: 02263/4229.

## 95 Jahre MGV. 1912 Holpe: Fest in der „Openair-Arena“

Glück muss man haben, wenn man ein „lockeres Sommerfest“ im Freien plant. Der MGV. Holpe 1912 war genau dieses Risiko eingegangen, als er kürzlich seinen 95. Geburtstag mit einer Openair-Veranstaltung feierte. Der Dorfplatz in Holpe, eingerahmt von Fachwerkhäusern, bot eine optimale Kulisse für eine solche Veranstaltung. So konnte der MGV zunächst am Samstag, 30. Juni pünktlich um 16.00 Uhr mit dem Lied „Jahre kommen, Jahre ziehen, ewig eilt die Zeit“ das Fest eröffnen und damit auf sein „hohes“ Alter hinweisen. Das Fest und auch die Kulisse boten einen idealen Rahmen, um zwei langjährige Sänger des Chores zu ehren. Kunibert Dützer gehört dem Verein nunmehr über 40 Jahre und Kurt Fuchs über 25 Jahre an. An der Ehrung durch den Sängerkreis Oberbergisch Land konnte Dützer allerdings vor Kurzem aus familiären Gründen nicht teilnehmen. Seine Ehrung und die Ehrung von Kurt Fuchs nahm der Vorsitzende des MGV. Holpe Berthold Pfeiffer jetzt während des Festes vor.

Weil ein lockerer Festablauf geplant war, gab es kein festgeschriebenes Programm. Für beide Festtage gab es lediglich eine „Blockzeit“, in der die Auftritte der einzelnen Chöre in freier Absprache stattfanden. Auch die Liedvorträge und deren Reihenfolge blieben jedem Chor selbst überlassen. So entstand, dem Festcharakter entsprechend, eine bunte Melodienfolge, die von den aufmerksamen Zuhörern mit viel Beifall bedacht wurden. Der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg, die „Liedertafel“ Hamm und der MGV „Harmonie“ Wendershagen wussten mit ihren Vorträgen alle Anwesenden zu begeistern.

Bedingt durch die Urlaubszeit, hatte der eine oder andere Chor "Besetzungsschwierigkeiten". Dieses Problem löste Chordirektor Gerd Fuchs, indem er kurzerhand eine Chorgemeinschaft aus den Chören MGV. Bleifeld, Quartettverein Marialinden, Quartettverein "Harmonie" Brüchermühle, MGV "Glückauf Sangeslust" Wildbergerhütte und dem Werkschor der Firma Moeller bildete. Die Aktiven dieser Chöre mussten dann aber auch ein richtiges



Ehrung von Kunibert Dützer (l.) und Kurt Fuchs (r.) durch den Vorsitzenden des MGV. Holpe 1912 Berthold Pfeifer (m.).

"Mammutprogramm" über sich ergehen lassen. Auch diese "improvisierte" Chorgemeinschaft wurde von den aufmerksamen Zuhörern mit viel Beifall bedacht.

Argwöhnisch wurde am Sonntag, 1. Juli von allen Sängern der Himmel betrachtet. Würde der Wettergott auch an diesem Tag mitspielen? Ja, und das Fest konnte um 11.00 Uhr beginnen. Nacheinander brachten die Chöre MGV "Glück Auf" Forst, Frauenchor "Cantabile" Morsbach, Gemischter Chor Wallerhausen, MGV "Eintracht" Morsbach, MGV "Sangeslust" Winterscheid und Quartettverein Marienheide ihre Liedvorträge zu Gehör und sorgten damit für eine gute Stimmung bei den Festbesuchern. Am späten Abend fand eine gelungene Openair - Veranstaltung ihr gutes Ende. Der MGV. Holpe 1912 bedankte sich bei allen Festteilnehmern und insbesondere bei der Dorfgemeinschaft Holpe, die den Chorgeburtstag ermöglicht haben.



Vor imposanter Kulisse und bei gutem Wetter feierte der MGV. Holpe 1912 kürzlich seinen 95. Geburtstag in der Ortsmitte von Holpe.

## Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
Talweg 6a  
51597 Morsbach  
www.taxi-puhl.de  
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,  
  
für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



**02294-561**

## Der MGV. „Hoffnung“ Lichtenberg holte sich die Goldplakette

Am 23. Juni 2007 fand in Morsbach das 1. Zuccalmaglio Festival 2007 statt, und der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg war einer der elf teilnehmenden Chöre (der Flurschütz berichtete bereits darüber). Bewertet wurden aber nicht nur Stimme und Chorklang, sondern auch die Art und Weise, wie ein Lied präsentiert wurde. Hierzu zählte beispielsweise, ob es den Chormitgliedern gelang, den Inhalt des vorgetragenen Stückes zu vermitteln.

Die letzten Wochen vor diesem Auftritt waren beim MGV. Lichtenberg von Disziplin und harter Arbeit geprägt. Denn die Sänger der „Hoffnung“ konzentrierten sich nicht nur auf eine ausdrucksstarke Bühnenpräsentation, sondern auch auf die chorische Umsetzung von Populärmusik, wie das A-Cappella-Stück „Wie kann es sein“ von den Wise Guys aus Köln.

Doch die Lichtenberger hatten anscheinend das richtige Rezept für gelungene Auftritte, denn nicht nur der Gesang, sondern auch die hervorragende Moderation durch den 2. Vorsitzenden Manuel Puhl und die aussagekräftige Bühnenpräsenz wurden schließlich belohnt. Der MGV war einer unter wenigen Chören, der an diesem Abend die Goldplakette in Empfang nehmen konnte.

Mit dem guten Ergebnis an diesem Tag konnten die Sänger beruhigt am Sonntagmorgen ins Sauerland auf den Wettstreit in Helden fahren. Hier wiederum ging es nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um Geld und Pokale. Auf der großen Bühne gab dann der Chor in gewohnter Manier sein Bestes. Wenige Stunden später verkündete ein Jurymitglied das Ergebnis. Die Lichtenberger Sänger erzielten in ihrer Gruppe einen sehr guten zweiten Platz und verpassten nur knapp den Ersten.

Die „Hoffnung“ samt Chorleiter Konrad Ossig war nach diesem Wettstreitwochenende höchst zufrieden mit den erzielten Ergebnissen. Die Sänger konnten nun in die verdiente Sommerpause gehen. Danach geht es aber sofort mit kontinuierlichen Proben weiter, da im September das Erntedankfest mit seinem 75-jährigen Jubiläum und das Weihnachtskonzert im Dezember schon fast vor der Tür stehen.



Gelungene Bühnenpräsentation beim Zuccalmaglio-Volkslieder-Festival in Morsbach: Dafür gab es eine Goldplakette für den MGV. „Hoffnung“ Lichtenberg.

## Gold für die „Eintracht“

Mit dem besten Ergebnis beim Zuccalmaglio Volkslieder-Festival in Morsbach konnte der MGV „Eintracht“ Morsbach nach dem glänzenden Ergebnis beim Meisterchorsingen 2007 in Langenfeld einen weiteren großen Erfolg anschließen. Mit „Kein schöner Land“ (23,00 Punkte), „Deutschmeister-Regiments-Marsch“ (24,50), „Untreue“/„In einem kühlen Grunde“ (23,75), „Siyahamba“ (23,75) und der Bühnenpräsentation (23,00) erreichte der Chor die Leistungsstufe A mit 23,61 von maximal 25 Punkten und damit die Ehrenmedaille in Gold. Musik und Gesang werden mit 75 % und die Präsentation mit 25 % bewertet. Mit 22 Punkten erhielten die Chöre Gold (früher 23 Punkte). In nur drei Wochen nach dem Meisterchortitel konnte Musikdirektor Michael Rinscheid den Chor ausgezeichnet motivieren und auf dieses Festival vorbereiten, das der Sängerbund NRW e.V. in Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis Oberbergisch Land und dem MGV „Concordia Morsbach“ als Ausrichter durchführte. Das Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ hat Anton W. F. Zuccalmaglio im romantischen Geist aus verschiedenen Liedern zusammengesetzt. Der Text des Liedes gibt einen fröhlichen und gesanglichen Ausklang des Tages wieder. Die Nacht wird unter dem Schutz Christi gestellt. Das Lied ist zu einem populären Abendlied geworden. Der Chor hat es glänzend verstanden, dieses schöne Lied vorzutragen. Die „Untreue“ von Friedrich Silcher schildert das Schicksal eines Mannes, der tief verletzt wurde, weil seine Liebste die Treue brach. Der Chor hat durch Intonation, Dynamik und Stimmenaustausch das Lied inhaltlich hervorragend umgesetzt. Musikalisch begleitet wurde die „Eintracht“ von Harald Jüngst (Klavier) und Nadine Schneider (Trommel) bei dem sehr rhythmischen aus Afrika kommenden Stück Siyahamba. Es steht auf Platz 2 der Outta Limits Download-Charts. Die Instrumentalbegleitung brachte die Musikalität des Stückes voll zur Geltung. Das Tanzprogramm zu dem Deutschmeister-Regiments-Marsch stand unter der Leitung von Monika Schneider. Sie hat es unübertrefflich verstanden die Tanzgruppe so mit dem Chor und der Klavierbegleitung zu verschmelzen, dass dem Publikum und der Jury eine Harmonie der Gruppen präsentiert wurde. Groß war die Freude, als das Ergebnis von der Jury bekannt gegeben wurde. Dieses Ergebnis wurde auch kräftig gefeiert. Vorsitzender Kunibert Schäfer und die Sänger nahmen zahlreiche Gratulationen entgegen.



Der MGV „Eintracht“ Morsbach wurde für seine Bühnenpräsentation beim Zuccalmaglio-Volkslieder-Festival in Morsbach mit einer Goldplakette belohnt. Foto: M.S.






**AUTOHAUS  
AMELUNG  
WALDBRÖL**

**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
 Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl  
[www.kaltenbach-gruppe.de](http://www.kaltenbach-gruppe.de)  
 E-Mail: [info.an@amelung.bmw-net.de](mailto:info.an@amelung.bmw-net.de)

**Tel.: 02291/92430**

## Erholung im südlichen Ostfriesland!



**2 schöne Doppelzimmer** mit Du/WC und reichh. Frühstück, Leihfahrräder kostenlos, in kleinem Fischerdorf zw. Leer und Dollart. Info unter Tel. **0 49 58 / 91 04 68** oder [www.ostfrieslandferien-dhom.de](http://www.ostfrieslandferien-dhom.de)

## Wendershagener Sänger erfolgreich

Vom Chorwettbewerb im sauerländischen Helden kehrte der MGV „Harmonie“ Wendershagen am 24. Juni 2007 mit einem hervorragenden Resultat zurück. In der 3. Männerchorklasse konnte er sich gegen die starke Konkurrenz aus Rheinland-Pfalz, Hessen und aus dem Sauerland behaupten. Mit den drei Darbietungen „Rapa Nui“, „Hush!Sombodys Calling My Name“ und „I Will Praise Thee O Lord“ wurde die Jury überzeugt, und somit erzielten die Sänger unter Chorleiter Clemens Bröcher den 1. Klassenpreis, den 1. Ehrenpreis sowie den 1. Dirigenten- und Meisterpreis.

Die intensive Probenarbeit hatte sich ausgezahlt. Unter großem Beifall und der Wertschätzung der beteiligten Chöre konnten Vorsitzender Johannes Roth und Chorleiter Clemens Bröcher die Urkunde sowie Pokal und Geldpreise in Empfang nehmen. Im prallgefüllten und stimmungsgeladenen Festzelt in Helden hatten die Sänger danach allen Grund, ihren Erfolg gemeinsam mit den anderen Sängern der insgesamt 31 Chöre gebührend feiern.

Lange auf den Lorbeeren ausruhen möchte sich der Chor aber nicht. Denn nach der Sommerpause richtet sich das Hauptaugenmerk in der Probenarbeit auf das Bundesleistungssingen 2008 in Werl. Dort gilt es, den Meisterchortitel zu verteidigen. Hierzu hat der Chor noch starkes Interesse an neuen Sängern. Alle, die sich vorstellen können, den Chorgesang zu ihrem Hobby zu machen, sind herzlich eingeladen, dienstags abends um 20.00 Uhr die Chorprobe im Bürgerhaus Ellingen zu besuchen.

## Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
[info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

Internet:  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

## Schwabenschwanz auf Lavendel



Einen seltenen Schwabenschwanz hat der Flurschütz-Leser Franz Josef Fränzen Ende Juni in Siedenberg fotografiert. Der Falter saß bei strahlendem Sonnenschein auf blauem Lavendel und saugte mir seinem langen Rüssel Nektar aus den Blüten.

# Veranstaltungskalender Morsbach 2007



## Juli 2007

- Fr., 20.– Mo., 23.07.07** **Kirmes in Morsbach**, hinter dem Rathaus,  
**So., 17.00 Uhr** Schubkarrenrennen.,  
**Mo.,** Feuerwerk ca. 22.00 Uhr  
*Veranst.:* Löbach+Umland, Tel. 01713620510, Fax.02243/840900
- So., 22.07.07** **Großer Preis von Morsbach**, Schubkarrenrennen  
**17.00 Uhr** rund um den Kreisel  
*Veranst.:* Heimatverein Morsbach,  
Tel. 02294/90333 und 8999
- So., 29.07.07** **Dörferfußballturnier in der Rheinarena**,  
**10.30 Uhr** Bolzplatz alte Schule  
*Veranst.:* Dorfgemeinschaft Rhein e.V.,  
Tel. 02294/7500
- Sa., 28.+So., 29.07.07** **Sommerfest** im Clubhaus vom FTC-Lichtenberg,  
**10.00 Uhr** Am Sonnenhang  
*Veranst.:* Tennisclub Lichtenberg,  
Tel. 02294/991560

## August 2007

- Mi., 01.08.07** **Kinderkirchentag** Evang.  
**11.00–17.00 Uhr** Gemeindehaus Holpe  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
Morsbach, Tel. 02294/8787
- Fr., 03.–So., 05.08.07** **Sportfest in Holpe**, Sportplatz Holpe  
**ab 17.00 Uhr** *Veranst.:* Spvgg Holpe-Steimelhagen,  
Abt. Fußball, Tel. 02294/6008
- So., 05.08.07** **Solidaritätsmarsch** Pfarrkirche/Pfarrheim  
**10.30 Uhr** St. Joseph in Lichtenberg  
*Veranst.:* Pfarrverband Friesenhagen/Morsbach,  
Tel. 02294/6410
- Di., 07.08.07** **Ökumenischer Schulgottesdienst**, u. Einschulungsfeier, i. d. Kirche/Schule  
**9.00 Uhr** *Veranst.:* Gemeinschaftsgrundschule Holpe,  
Tel. 02294/8302

- Fr., 10.08.07** **Einschulungsgottesdienst neue Klassen 5**  
**8.30 Uhr** in der Basilika  
*Veranst.:* Janusz-Korczak-Realschule Morsbach,  
Tel. 02294/9272
- Sa., 11.08.– So., 12.08.27** **Dorffest und Oldtimer-/Nutzfahrzeugtreffen**  
**Ganztägig** in Euelsloch, Festplatz  
*Veranst.:* Dorfgemeinschaft Euelsloch e.V.  
Tel. 02294/7378
- So., 12.08.07** **Flötcherfest und Zünftiger Frühschoppen**,  
**10.30 Uhr** Rathausvorplatz  
*Veranst.:* Heimatverein Morsbach,  
Tel. 02294/991280
- So., 12.08.07** **Kolpingfamilientag**, Messe anschl. Wanderung  
**10.30 Uhr** zum Dorfgem.haus Ellingen  
*Veranst.:* Kolpingfamilie Morsbach,  
Tel. 02294/8408
- Sa., 18.08.07,** **Feuerwehrfest** am Feuerwehrhaus  
**20.00 Uhr** in Wendershagen  
**So., 19.08.07,** *Veranst.:* Freiw. Feuerwehr Wendershagen,  
**10.30 Uhr** Tel. 02294/1576
- So., 19.08.07** **Sommerfest** im Alten- u. Pflegeheim Reinery,  
**ab 11.00 Uhr** Im Alten Ort 20, Appenhagen  
*Veranst.:* Alten- u. Pflegeheim Reinery,  
Tel. 02294/9811-0
- Mi., 22.08.07** **Kinderkino** im Gertrudisheim, Morsbach  
**16.30 Uhr** *Veranst.:* Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach,  
Tel. 02294/238
- Mi., 22.08.07** **Fest für Frauen**, Evang. Gemeindezentrum  
**19.00–21.00 Uhr** in Morsbach  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
Morsbach, Tel. 02294/8787
- Sa., 25.08.07,** **30 Jahrfeier** Gemischter Chor Wallerhausen  
**17.00 Uhr** im Dörfergemeinschaftshaus  
**So., 26.08.07,** *Veranst.:* Gemischter Chor Wallerhausen,  
**11.00 Uhr** Tel. 02294/1380
- So., 26.08.07** **Kurpark-Gottesdienst**  
**10.30 Uhr** Ort: Morsbach, Wohnanlage Am Prinzen Heinrich  
*Veranst.:* Evang. Kirchengemeinde Holpe/  
Morsbach, Tel. 02294/8787

## Erlebnistag mit dem Musikverein Lichtenberg

Habt Ihr Lust mit dem Kidsorchester des Musikvereins Lichtenberg eine spannende Rallye durch die Musikwelt zu machen und anschließend noch zusammen zu grillen? Dann kommt doch einfach zu uns!  
Wann: 27. Juli 2007, 14.30 Uhr  
Alter: 6-14 Jahre  
Treffpunkt: Schulhof Lichtenberg  
Kosten für das abschließende Grillen: 3,00 Euro  
Anmeldung: Frau Mauelshagen: Tel: 02267/ 888669  
Email: 1.vorsitzender@musikverein-lichtenberg.de  
Veranstalter: Musikverein Lichtenberg

## Jahreshauptversammlung des Fördervereins Pfarrheim Lichtenberg

Der Vorstand des Fördervereins Pfarrheim St. Joseph Lichtenberg e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung 2007 ein. Die Versammlung ist am 20. Juli 2007, 20.00 Uhr, im großen Saal des Pfarrheims.

## Die Schulverwaltung informiert:

Alle **Turnhallen** bleiben in der Zeit vom 21.06. – 15.07.07 geschlossen.  
Der **Rasenplatz** wird für die Zeit vom 21.06. – 05.08.07 gesperrt.

## Amtliche Bekanntmachungen



**Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:**

### II. Nachtrag

#### **zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagsgrundschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach**

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S.666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2004 (GV.NRW. S. 644) und des §2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S.712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2004 (GV.NRW S. 228) und des Runderlasses des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW vom 12. Februar 2003 "Offene Ganztagssschule im Primarbereich", zuletzt geändert durch Runderlass vom 26. Januar 2006 hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 12.06.2007 folgenden II. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagsgrundschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach beschlossen:

#### **Artikel I**

Vor § 1 wird der Abschnitt „A) Erhebung von Elternbeiträgen zum Besuch der Offenen Ganztagschule“ eingefügt.

#### **Artikel II**

§ 3 Abs. 2 erhält die folgende Fassung:

Für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung wird seitens des Schulträgers ein gesondertes Entgelt erhoben (siehe § 6).

#### **Artikel III**

§ 3 Abs. 9 entfällt.

#### **Artikel IV**

§ 4 erhält folgende Fassung:

(1) Auf Antrag werden die Elternbeiträge unter Berücksichtigung sozialer Aspekte nach Einkommensgruppen gestaffelt erhoben. Maßgeblich für die Festsetzung des Elternbeitrages ist das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres. Abweichend von Satz 2 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorausgegangenen Kalenderjahres. Einkommen in diesem Sinne ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes.

Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.

(2) Dem Einkommen i.S.d. Abs. 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen.

(3) Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften und der Mindestbetrag des Elterngeldes in Höhe von 300,00 € nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes BEEG sind nicht hinzuzurechnen.

(4) Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder auf Grund der Ausübung eines Mandats und steht ihm auf Grund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach Abs. 1-3 ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v.H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder auf Grund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.

(5) Die Höhe des Beitrages ergibt sich aus der Anlage, die Bestandteil der Satzung ist. Er darf 150,00 € pro Monat und Kind nicht übersteigen.

(6) Besuchen mehr als ein Kind einer Familie oder von Personen, die nach § 3 Absatz 4 an die Stelle der Eltern treten, gleichzeitig die "Offene Ganztagschule", so werden für jedes Kind Elternbeiträge erhoben. Ab dem zweiten Kind ermäßigen sich die festzusetzenden Elternbeiträge gemäß der Anlage, welche Bestandteil dieser Satzung ist.

(7) Ohne Angaben zur Einkommenshöhe oder ohne den geforderten Nachweis ist der höchste Elternbeitrag zu leisten.

(8) Bei Aufnahme des Kindes in die Offene Ganztagschule haben die Eltern bzw. die gemäß § 3 Absatz 4 an deren Stelle tretenden Personen auf Verlangen schriftlich anzugeben und nachzuweisen, welche Einkommensverhältnisse ihren Elternbeiträgen zu Grunde zu legen sind. Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Einstufung in eine andere Einkommensgruppe führen können, sind der Gemeinde Morsbach unverzüglich bekannt zu geben. Der Elternbeitrag wird ab dem Kalendermonat nach Eintritt der Änderung durch den Schulträger neu festgesetzt.

(9) Unrichtige und unvollständige Angaben können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

#### **Artikel V**

§ 5 „Härtefallregelung“ entfällt.

§ 6 „Abmeldung/ Ausschluss“ wird zu § 5.

#### **Artikel VI**

Abschnitt B) erhält die folgende Fassung:

B) Erhebung eines Beitrages für das Mittagessen

§ 6 Beitrag für das Mittagessen

(1) Die Teilnahme am täglichen Mittagessen ist für alle Teilnehmer der Offenen Ganztagschule verpflichtend.

(2) Hierfür wird von der Gemeinde Morsbach ein kostendeckender Elternbeitrag erhoben.

(3) Von August bis Juni werden monatliche Abschlagszahlungen von 50,00 €/Monat festgesetzt, die zum ersten eines jeden Monats im Voraus fällig sind. Im Juli erfolgt eine Endabrechnung nach den tatsächlichen Essenstagen eines jeden Kindes multipliziert mit dem Preis des Mittagessens (derzeit: OGS Morsbach 2,60 €, OGS Lichtenberg 2,60 €, OGS Holpe 2,50 €). Scheidet ein Kind während des laufenden Schuljahres aus der OGS aus, erfolgt die Endabrechnung bereits nach dem Monat des Ausscheidens.

(4) Nimmt ein Kind während der Ferienbetreuungszeiten an der OGS nicht teil, wird für diese Fehlzeiten kein Essensgeld fällig. Das hierdurch entstehende Guthaben wird im Rahmen der Endabrechnung berücksichtigt.

## Sporttrödelmarkt „Auf der Au“

Anlässlich des Saisonöffnungsturniers des SV Morsbach am 10., 11. und 12. August 2007 möchte die Jugendabteilung einen Trödelmarkt um den Kunstrasenplatz „Auf der Au“ veranstalten. Zu diesem Zweck bittet der SV Morsbach alle Freunde und Gönner zu prüfen, ob sie alte oder neue Sportartikel für diesen Zweck spenden möchten. Dies können neben nicht mehr passenden Fußballschuhen auch Skier, Inliner, Tennisschläger, Trikots, Fußbälle, Fahrräder usw. sein.

Der aus der Versteigerung hervorgehende Erlös kommt der Jugendabteilung des SV Morsbach zugute. Die Spenden können in der Bahnhofstraße 40 (Alter Bahnhof) bei Johannes Höfer abgegeben werden.

### Tischlerei

Meisterbetrieb

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rolladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

### Michael Hoberg

Michael Hoberg  
Ellinger Weg 11  
51597 Morsbach  
Tel.: 0 22 94 / 15 15  
Fax: 0 22 94 / 99 15 71  
Mobil: 0172 / 9 35 69 39  
Internet:  
www.tischlerei-hoberg.de  
E-Mail:  
info@tischlerei-hoberg.de

## Gemischter Chor Wallerhausen auf Konzertreise in Bamberg

Anfang Juni 2007 fand der diesjährige Jahresausflug des Gemischten Chores Wallerhausen als Konzertreise nach Bamberg und Umgebung statt. Im Rahmen der Reise besuchten die Sänger auch die Städte Würzburg, Bayreuth, Bamberg und Fulda. Der erste Auftritt fand vor dem Wagner-Festpielhaus in Bayreuth statt. Während der Stadtrundgänge durch kundige Führer wurden viele historische Stätten besichtigt. Besonders beeindruckte das berühmte Kloster Vierzehenheiligen, wo der Chor dann auch eine Kostprobe seines Könnens geben durfte. Der Kirchenschweizer war so begeistert, dass er sogar eine Zusage forderte. Dies war nicht alltäglich und bedurfte einer Genehmigung des zuständigen Aufsehers.

Am Samstagabend verschönerte der Chor dann in Bamberg in der Kirche St. Otto einen Gottesdienst mit einigen geistlichen Liedern. Die Rückreise am Sonntag ging dann über die Bischofsstadt Fulda. Leider hatte der Chor zu wenig Zeit, um dort einer Open-Air-Veranstaltung auf dem Domplatz zu folgen. Voller positiver Eindrücke traten die Wallerhausener und mitgereisten Freunde die Heimreise an. Diese sehr gut organisierte und gelungene Konzertreise wird allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben.



Gruppenfoto des Gemischten Chores Wallerhausen vor dem Kloster Vierzehenheiligen.

## Fußballerinnen des SV Morsbach erfolgreich

Zwei Jahre nach der Auflösung der SG Ellinger Grund zählen die Fußballerinnen aus dem Südkreis zu den stärksten Mannschaften in der Region. Seit Sommer 2005 findet der Spielbetrieb unter dem Dach des SV 02/29 Morsbach statt.

### Damenmannschaft steigt in die Verbandsliga auf

Nach dem Abstieg in die Landesliga stand das Saisonziel für die Damenmannschaft um Trainer Hans-Günther Weitershagen schnell fest: Der Wiederaufstieg sollte so schnell wie möglich gesichert werden. Überzeugend starteten die Fußballerinnen in die Saison, und im Dezember stand der SV 02/29 Morsbach als ungeschlagener Herbstmeister fest. Der VfB Kreuzberg war in der Rückrunde der einzige Gegner, der die Mannschaft in die Schranken wies und somit ebenfalls in die Verbandsliga aufsteigt.



Die Damenmannschaft des SV Morsbach freut sich über den Aufstieg in die Verbandsliga.

Die Meisterschaft ließ sich der SV Morsbach mit 7 Punkten Vorsprung jedoch nicht nehmen. Nachdem Trainer Weitershagen am letzten Spieltag seinen Rücktritt bekannt gab, ist die Abteilung jetzt auf der Suche nach einem motivierten Trainer.

### U17: Meister, Aufsteiger und Pokalsieger

Dem Erfolg der Damenmannschaft stehen die U17-Juniorinnen in nichts nach: Bereits am 21. April 2007 konnte sich die Mannschaft mit dem 2:1 Erfolg über den TuS Birk die Meisterschaft sichern. Nach Abschluß der Meisterschaftsspiele standen dann



Die Spielerinnen der U17-Mannschaft: Michelle Hammer, Tamara Hammer, Dielona Luta, Larissa Muth, Giulia Reuber, Buket Gurbüz, Dana Diederich, Carina Eiteneuer, Sarah Rosenthal, Vanessa Voss, Jasmin Jaeger, Mareen Kirstein, Julia Hombach, Jenny Gokus

noch Pokalspiele und ein Aufstiegsturnier auf dem Programm. Auch dort überzeugte die Mannschaft. Im Kreispokalfinale setzten sich die jungen Fußballerinnen im Elfmeterschießen gegen den SSV RW Olpe durch. Am 7. Juni 2007 fand das Aufstiegsturnier in Nörvenich statt. Im Turniermodus „jeder gegen jeden“ setzten sich die Morsbacherinnen gegen den SV RW Merl und den VfL Sindorf durch. Einzig den Nachwuchs des Zweitligisten TuS Köln rrh. konnte man nicht besiegen. Nach einem 2:2 steigen beide

Mannschaften in die höchste Deutsche Spielklasse für U17-Juniorinnen auf.

**Fußballbegeisterte klicken sich rein**

Auf [www.svmorsbach-damenfussball.de](http://www.svmorsbach-damenfussball.de) gibt es viele Informationen über die Damenmannschaft und die rund 50 Juniorinnen. Im Juni 2007 besuchten fast 3500 Besucher die Internetseite. Seit dem Wechsel der Kickerinnen zum SV 02/29 Morsbach im Jahr 2005 informierten sich mehr als 40.000 Fußballbegeisterte über den Damen- und Mädchenfußball in der „Republik“.

**Landkärtchenfalter ist „Schmetterling des Jahres 2007“**

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat das Landkärtchen zum „Schmetterling des Jahres 2007“ gewählt. Dieser Tagfalter ist nicht nur in unserer Heimat noch recht häufig, sondern dient dem Touristikverband Oberbergisches Land (TVO) auch als Werbeträger. Die stark geaderte Flügelunterseite des Schmetterlings ähnelt mit etwas Phantasie der Topografie des Oberbergischen Kreises mit seinen Wasserläufen und Bergen. Was lag für den TVO also näher, als diesen kleinen Blütenbesucher mit der Landkärtchenunterseite ins Werbelogo des Oberbergischen aufzunehmen.

Als einziger heimischer Tagfalter wechselt das Landkärtchen von Generation zu Generation im Laufe eines Jahres seine Farbe. Im Frühjahr schlüpfen leuchtend gelb-braun gefärbte Schmetterlinge aus den Puppen, die Sommergeneration hingegen hat die Grundfarbe schwarz mit weißen Bändern und gelblichen Flecken.



Die geaderte Flügelunterseite des Landkärtchens, dem Schmetterling des Jahres 2007, ähnelt mit etwas Phantasie der Topografie des Oberbergischen Kreises. Foto: C. Buchen

Ursache für beide Farbvarianten ist die Dauer der Tageshelligkeit. Ist die Puppe im Winter dem verkürzten Tageslicht ausgesetzt, entwickelt sich ein Falter der gelb-braunen Frühjahrs- generation. Sind im Sommer die Tage länger, entstehen schwarze Falter. Lange Zeit hielten selbst Experten beide Generationen für verschiedene Arten. Voraussichtlich wird das Landkärtchen 2007 besonders gut zu beobachten sein, denn aufgrund der milden Winter der letzten Jahre und des warmen Wetters gab es bereits 2006 außergewöhnlich viele Exemplare. So konnte für viel Nachwuchs gesorgt werden.

Von Anfang April bis zur ersten Juniwoche fliegen im Oberbergischen die Frühjahrs-Landkärtchen und sind dann Nektar saugend zumeist an Waldrändern, in feuchten Wäldern, Auen, Parks und Gärten auf Schlehen- oder Weißdornbüschen zu finden. Die Tiere der häufigeren Sommergeneration sieht man von Ende Juni bis Mitte September. Die Eier werden auf Brennnesseln abgelegt. Die schwarzen Raupen tragen dunkle Dornen. Landkärtchen stehen in Deutschland nicht auf der Roten Liste bedrohter Arten, treten aber in der Regel nicht besonders häufig

auf. Wer im eigenen Garten etwas für die Schmetterlinge tun möchte, sollte an halbschattigen Standorten die Brennnesseln stehen lassen. Dort können sich Raupen und Puppen ungestört entwickeln.

Der Touristikverband Oberbergisches Land hat das Landkärtchen zum Werbeträger gekürt.



✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

**Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst**  
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

**Miele** und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

**Erstes Bambinitraining**

Die neue Fußballsaison 2007/2008 geht nach den Sommerferien an den Start. Wer ist im Jahr 2001 oder 2002 geboren und möchte gerne Fußball spielen? Nachfolgend die Trainingszeiten:  
 Jahrgang 2001: 1. Trainingstag Freitag, den 27. Juli 2007, 15.30 Uhr, auf dem Kunstrasenplatz „Auf der Au“.  
 Jahrgang 2002: 1. Trainingstag Donnerstag, den 16. August 2007, 16.00 Uhr, auf dem Kunstrasenplatz „Auf der Au“.  
 Bei Rückfragen: Tel. 02294/9156 oder Mobil 0170 8922418 (Gaby Weier-Jacob, Geschäftsführerin der SV 02/29 Morsbach, Jugendabteilung)



Die Bambinis suchen noch Nachwuchs.

**Der Schornsteinfeger kommt**

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Juli 2007 durchgeführt in den Straßen: Am Büchel, Zum Prinzen-Heinrich, Bahnhofstrasse, Am Mühlengraben, Zur Hoorwies, Auf der Hütte, Felsenweg und Auf der Au.

Dieter Fuchs  
Bezirksschornsteinfegermeister

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235  
Herr Elsner (02261) 957232**

## Fortsetzung aml. Bekanntmachungen von S. 7

### Artikel VII

Abschnitt C) erhält die folgende Fassung:

C) Erhebung von Elternbeiträgen für die Übermittagsbetreuung

#### § 7 Übermittagsbetreuung

(1) Die Gemeinde Morsbach wird ab dem Schuljahr 2007/2008 an der Franziskusschule / Katholische Grundschule ein weiteres, die Ganztagsbetreuung im Rahmen der OGS ergänzendes Betreuungsangebot nach dem Unterricht gewährleisten. Die kontinuierliche Betreuung findet als schulische Veranstaltung in der Zeit vom Unterrichtsschluss (in der Regel um 11:30 Uhr) bis einschließlich 13:15 Uhr in den Räumen des ehemaligen Schulkindergartens der Franziskusschule statt.

(2) Eine Mittagsverpflegung wird im Rahmen der Übermittagsbetreuung nicht angeboten.

#### § 8 Elternbeiträge

(1) Der Elternbeitrag beträgt 35,- € pro Monat und wird 12 x jährlich erhoben.

(2) Die Beitragspflicht wird durch die Schließungszeiten, z.B. während der Ferien nicht berührt. Der Monatsbeitrag ist auch zu entrichten, wenn Kinder aus Krankheitsgründen nicht die Betreuungsgruppe besuchen.

(3) Der Betreuungsbeitrag wird ausschließlich im Lastschriftverfahren eingezogen und ist im Voraus am 1. des Monats fällig.

(4) Die näheren Einzelheiten regelt der zwischen der Gemeinde Morsbach und dem Erziehungsberechtigten zu schließende Betreuungsvertrag.

### Artikel VIII

Abschnitt D) erhält die folgende Fassung:

D) Gemeinsame Vorschriften

#### § 9 Stundung, Niederschlagung und Erlass

Für die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Beiträgen gelten die entsprechenden Vorschriften der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

#### § 10 Beitreibung

Rückständige Beiträge unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangverfahren gemäß den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung.

#### § 11 Härtefallregelung

Ist den Beitragsschuldnern im Sinne dieser Satzung die Zahlung des Elternbeitrages nicht zumutbar und scheiden andere Kostenträger als Leistungsverpflichtete aus (Sozial- und Jugendhilfeträger) kann aufgrund besonderer Umstände des Einzelfalles und des Ausmaßes der durch die Beitragserhebung entstehenden Härte ein Erlass der Beiträge auf Antrag erfolgen (§ 90 Abs. 3 und 4 SGB III).

Für den Erlass gelten die Vorschriften der Abgabenordnung (AO 77). Der Erlassantrag ist bei der Gemeinde Morsbach schriftlich einzureichen.

#### § 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

### Artikel IX

Dieser II. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagsgrundschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde

Morsbach tritt mit Wirkung zum 01.08.2007 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende II. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagsgrundschule“ in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 12.06.2007

- Reuber -

Bürgermeister

## Taekwondo Morsbach: Neuer Abteilungsleiter

Mit Wirkung zum 1. Juli 2007 ist Jörg Schroer neuer Leiter der Abteilung Taekwondo im SV Morsbach. Kassenwart ist Manuel Puhl. Beide Morsbacher sehen es als oberstes Ziel an, neue Mitglieder für den Sport Taekwondo zu gewinnen. Insbesondere die Nachwuchsarbeit soll verstärkt werden. Kinder ab 10 Jahren können in Probetrainings den Sport kennen lernen. Voraussetzung sind Freude an der Bewegung und körperliche Gesundheit.

Auch im Erwachsenenbereich ist noch zu wenig bekannt,

dass Taekwondo gerade für Menschen jenseits der 30 oder 40 ein interessanter Sport sein kann. Durch die vielen Bewegungsformen wird nicht nur der Fettabbau beschleunigt, sondern vor allem (und das ist oft wichtiger als das ein oder andere Pfund) die Beweglichkeit verbessert. Nach den Sommerferien findet das Training dienstags und freitags von 18.00 - 20.00 Uhr in der Turnhalle B in Morsbach statt. Weitere Infos finden Sie auch im Internet unter [www.tkd-morsbach.de](http://www.tkd-morsbach.de).



Taekwondo Morsbach bietet Probetrainings an.  
Archivfoto: C. Buchen

## Michael Wagener Holztechniker und Tischlermeister

Friedhofsweg 2  
51597 Morsbach-Lichtenberg

- Clic-Laminat  
- Clic-Fertigparkett

Tel. 02294/900550  
Handy 0162/5464150  
Fax 02294/999268  
wagener.morsbach@freenet.de

- Holz, Reparatur- und  
Montagearbeiten aller Art  
- Beschläge und Schließtechnik  
- Verglasung  
- Bauelemente/Fenster u. Türen

## „Lange Nacht der Republik“ Wir für Morsbach

Hiermit möchten wir uns bei allen Besuchern der „Langen Nacht der Republik“ recht herzlich bedanken, ohne Sie wäre das Event nicht so erfolgreich geworden.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Kleusberg, der Firma Schmallenbach, den ortsansässigen Banken und allen anderen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Es ist in fester Planung die „Lange Nacht der Republik“ im nächsten Jahr zu wiederholen.

Der Vorstand

## Wetterkapriolen beim „Festival Italia“

Das diesjährige „Festival Italia“ am 23. und 24. Juni 2007 in der Motoarena Oschersleben wurde zu einer Wetterlotterie. Das Wetter hatte für die Fahrer und Teams des DMSB Sportbikerepokals alles zu bieten. Wichtig war es also, in den knappen, trockenen Trainingsabschnitten eine perfekte Runde zu absolvieren. Das ist dem Fahrer des FS Racing Teams Frank Schumacher aus Morsbach leider nicht gelungen. Entweder hatte das Wetter nicht mitgespielt oder er ist im Verkehr stecken geblieben. Dies führte dazu, dass er lediglich vom 27. Startplatz aus im 44 Teilnehmer starke Startfeld der Pro Thunder Klasse loslegen konnte. In dem Zusatzrennen der Festival Klasse „Quattro Valvole“ erreichte er einen 14. Startplatz bei einem Teilnehmerfeld von 20 Startern.

Beim ersten Rennen zur Pro Thunder am Samstagabend ging Frank Schumacher als 27. über die Ziellinie. Damit war er natür-

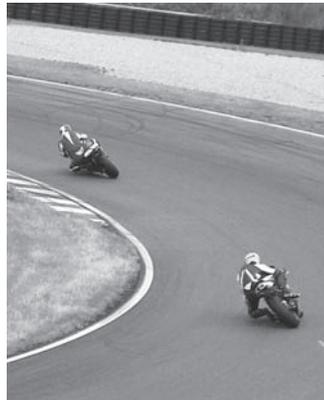


Frank Schumacher aus Morsbach vom FS Racing Team.

lich nicht zufrieden. „Wir hatten die falschen Reifen ausgewählt“, resümierte Schumacher. Am Sonntag wurde alles besser, auch das Wetter. Zuerst stand mittags der Lauf zur „Quattro Valvole“ an. Hier ging Schumacher als 14. ins Rennen und kam nach aufregenden und spannenden Runden auf den 12. Platz.

30 Minuten später stand bereits das nächste Rennen, der 2. Lauf zur „Pro Thunder Klasse“, auf dem Programm. Zur richtigen Reifenwahl kam diesmal ein fulminanter Start hinzu. Von einem 27. Startplatz aus war der Mors-

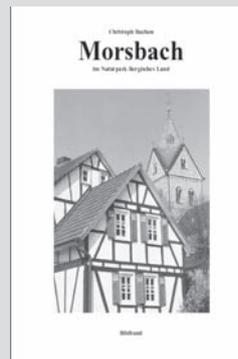
bacher gegen Ende der ersten Runde bereits 18. Nach einer konstanten Leistung und guten Rundenzeiten konnte Schumacher während des weiteren Rennverlaufs sieben weitere Positionen gut machen, so dass er letztlich auf einem 11. Platz ins Ziel kam. Schumacher zeigte seine Freude über die gute Leistung bereits



in der Auslaufrunde, indem er für die Zuschauer mit seinem Motorrad einen schönen Burn-Out machte.

Mit diesen Ergebnissen reiste das FS Racing Team mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus Oschersleben ab und freut sich bereits auf die kommenden Rennen vom 3.-5. August 2007 im tschechischen Most.

In Oschersleben drehte Fahrer Frank Schumacher so manche Runde.



Bildband  
**MORSBACH**  
im Naturpark  
Bergisches Land  
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen  
Buchhandlungen sowie im  
Druckhaus Gummersbach  
Wagener GmbH · Tel. 02261/95720  
· Fax 5 63 38 · e-mail: wwagener@  
druckhaus-gummersbach.de

## Fußballferiencamp in Wallerhausen

Wie auch der SV Morsbach bietet die Spvg. Wallerhausen in den Sommerferien ein Fußballferiencamp an. Nach dem Motto „normale Schulferien werden zu unvergessenen Fußballferien“ führt die Spvg. in Verbindung mit der Dürener Fußballschule ein Fußballferiencamp vom 1. bis 4. August 2007 auf dem Sportplatz in Wallerhausen durch. Teilnehmen können alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 16 Jahren. Es wird garantiert, dass nur qualifizierte Sport- und Lizenztrainer, zum Teil aus den Nachwuchsabteilungen verschiedener Fußball-Bundesligisten, die Trainingseinheiten leiten. Die Kosten für das 4tägige Camp betragen 120,00 Euro und beinhalten die komplette Verpflegung incl. Mittagessen für die Nachwuchskicker. Für nähere Informationen zum Ablauf eines Fußballcamps kann die Internetseite der Dürener Fußballschule ([www.duerenerfussballschule.de](http://www.duerenerfussballschule.de)) besucht werden.

Anmeldung bei Peter Becker (0172/9307579), Volker Rötzel (0171/5726354) oder Campleiter Werner Nefgen (0151/16734730). Weiterhin steht ein Anmeldeformular auf der Internetseite der Dürener Fußballschule bereit.

### GLACIER EXPRESS ♦ LAAXER HOF

09.08. - 12.08.2007

♦ 3x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet ♦ 2x Abendessen  
♦ 1x Schlemmerbuffet ♦ Bahnfahrt auf den Spuren des Glacier  
Express von Reichenau nach Andermatt ♦ Rundfahrt

339,- €

### OBERSTDORF ♦ ALLGÄUER BERGWELT

14.08. - 17.08.2007

♦ 5x Übernachtung im Hotel Mohren ♦ 5x Frühstücksbuffet ♦  
3x Abendessen im Hotel ♦ 1x Hüttenabend auf der Wannkophütte  
mit Kässpätzen aus der Riesenpfanne ♦ Fackelwanderung,  
diverse Rundfahrten, Sennereibesichtigung u.v.a.m.

489,- €



HOFACKER TOURISTIK \* Wilfried Hofacker  
Hesperter Straße 37 \* 51580 Reichshof  
Tel. 02297-1248 \* Fax 02297- 1811  
[www.hofacker-touristik.de](http://www.hofacker-touristik.de)



MEIN ANSPRUCH  
AN EINE KÜCHE  
IST GANZ EINFACH:  
IMMER NUR **DAS BESTE.**

**1080 ORIENTROT**

Kunststoff Feinstruktur, allseitig mit 2 mm Kunststoff-Formkante. Bestehend die klare Form, sehr umfangreich die zur Wahl stehende Farbpalette.

**Möbel Becher**

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3  
**51597 MORSBACH**

Telefon 0 22 94 / 4 76  
Telefax 0 22 94 / 14 45

**Wenn Buchdrucker und Kupferstecher im Wald „zur Sache gehen“**

Woche für Woche werden derzeit Kronen von Fichten braun und sterben ab. Überall in der Gemeinde Morsbach heulen verstärkt in Fichtenwäldern Motorsägen auf. Bäume krachen zu Boden. Nach dem Orkan Kyrill im Januar und der wochenlangen Trockenheit im März/April sind jetzt die Borkenkäfer auf dem „Feldzug“ trotz vorübergehender Regenperiode. Waldbesitzer und Behörden sind alarmiert. Wie kann ein kleiner, kaum fünf Millimeter großer Käfer ganzen Wäldern gefährlich werden?

Zur Familie der Borkenkäfer zählen in Mitteleuropa etwa 120 Arten, die mit wenigen Ausnahmen zu den gefürchtetsten Schädlingen in unseren Wäldern zählen. Entsprechend zweier völlig verschiedener Brutbiologien liegen die von ihnen angerichteten



Schäden auch in zwei unterschiedlichen Bereichen.

Die meisten Arten, so „Buchdrucker“ und „Kupferstecher“, zählen zu den Rindenbrütern, wobei die Käfer die Baumrinde durchnagen und dann in oder unter der Rinde Brutgänge anlegen, in die Eier abgelegt werden, so dass die ausschlüpfenden Larven ihrerseits die Gänge weiter aushöhlen. Die Fraßbilder sind sehr verschieden, zumal die Männchen auch polygam leben können, das heißt, mehrere Weibchen haben können. Von der so genannten „Rammelkammer“ aus gehen dann mehrere Muttergänge ab. Fachleute erkennen anhand des Fraßbildes unter der abgestorbenen Rinde sogar die Borkenkäferart.

Der Buchdrucker zählt zu den gefährlichsten Borkenkäferarten für die Fichte. Repro: C. Buchen

Die Gefährlichkeit dieser Rindenbrüter besteht darin, dass vielfach das Splintholz geschürft wird, so dass die Leitungsbahnen des befallenen Baumes unterbrochen werden. Bei starkem Auftreten dieser Käfer können ganze Wälder in relativ kurzer Zeit absterben. Befallen werden vornehmlich kränkelnde, geschwächte oder beschädigte Bäume. Sind die Brutmöglichkeiten günstig, beispielsweise nach Schnee- oder Windbrüchen, bei einem sonnigen und trockenen Frühjahr oder heißen Sommer, wie 2003 und April 2007, kann es schnell zu katastrophalen

Ausmaßen kommen. Dann werden sogar gesunde Bäume, vor allem in Nadelwäldern, befallen.

Bei Schäden durch Borkenkäfer trägt der Mensch einen Teil der Schuld mit. In einem natürlichen Mischwald finden diese Käfer nämlich keine idealen Brutmöglichkeiten, weil die einzelnen Arten auf bestimmte Bäume spezialisiert sind.

Nur in den forstlichen Monokulturen kann es sehr schnell zu Kalamitäten kommen.

Anders als bei den Rindenbrütern sind die Schäden der Holzbrüter, wozu der Gestreifte Nutzholzborkenkäfer zählt, da sie Gänge in die Tiefe des Holzes nagen und somit für eine weitere Verarbeitung entwerfen. Diese Käfer sind also keine Vegetationsschädlinge, sondern „technische“ Schädlinge. Aber die Borkenkäfer können auch schwere Schäden anrichten, indem sie Pflanzenkrankheiten übertragen.

Einer der bekanntesten und zugleich schädlichsten Borkenkäfer ist der „Buchdrucker“ oder auch „Großer achtzähliger Fichtenborkenkäfer“ genannt. Man findet ihn, wie der Name schon sagt, an Fichten, aber manchmal auch an Lärchen und Kiefern. Die Entwicklungsdauer vom Ei bis zum Jungkäfer dauert je nach Witterung sechs bis zehn Wochen. Die Überwinterung erfolgt teils als Jungkäfer in der Bodenstreu, teils als Käfer, Puppe oder Larve unter der Rinde des Brutbaumes.

Der Buchdrucker neigt besonders zu Massenvermehrungen in Monokulturen auf ungünstigen Standorten, zumal im Jahr bei günstigen Klimabedingungen zwei oder sogar drei Generationen hervorgebracht werden können. Weitere rindenbrütende Borkenkäferarten heißen „Kleiner Buchdrucker“ und „Kupferstecher“. Sie sind nur zwei bis vier Millimeter groß, und ihre Brutbiologie ähnelt denen des großen Buchdruckers.



Nur zwei bis vier Millimeter groß sind der Kupferstecher (links) und der Buchdrucker (rechts), zwei Borkenkäferarten in Oberbergs Wäldern. Foto: C. Buchen

Meine Art zu wohnen!

**MÖBEL SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr Info's?

Telefon: 02291/7906-0  
Telefax: 02291/7906-20  
Internet: www.moebel-schuster.de



Die **Gemeinde Morsbach**  
(Oberbergischer Kreis,  
11.600 Einwohner)

[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

gehört zu den wenigen Kommunen, die sich bereits zum frühestmöglichen Zeitpunkt für eine ganzheitliche Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens entschieden haben. Mit dem Beginn des Haushaltsjahres 2005 wurde die Kame-ralistik vollständig durch das Neue Kommunale Finanzma-nagement (NKF) abgelöst. Zur Weiterentwicklung und Pflege der Finanzbuchhaltung sowie der Kostenrechnung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## ein/e kaufmännische/r Mitarbeiter/in

gesucht.

**Das Aufgabengebiet** umfasst schwerpunktmäßig:

- Mitarbeit bei der Aufstellung des Haushaltsplans
- Erstellung eines Kennzahlensystems sowie Pflege und Anpassung von Kennzahlen
- Mitarbeit beim Ausbau des Berichtswesens
- Durchführung der internen Leistungsverrechnung sowie einer flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung
- Mitarbeit beim Jahresabschluss sowie Erstellung von Bilanz-analysen
- Unterstützung der gebührenrechnenden Einrichtungen
- Anlagenbuchhaltung

Als Bewerber/in sollten sie folgende **persönliche Vorausset-zungen** mitbringen:

- Abschluss als Bilanzbuchhalter/in oder abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium mit den Schwerpunkten Rechnungswesen, Controlling oder Ausbildung zur/zum Dipl.- Verwaltungsbetriebswirt/in
- Mehrjährige Berufserfahrung im kaufmännischen Rechnungs-wesen, wünschenswert wären darüber hinaus Erfahrungen im kommunalen Bereich
- Erfahrungen bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen
- Vertiefte EDV-Kenntnisse mit den Schwerpunkten SAP R/3 (wünschenswert) und den Microsoft Office-Produkten Excel und Access (vorausgesetzt)
- Teamfähigkeit und hohe Kommunikationsbereitschaft
- Engagement und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft

Wir bieten eine breit gefächerte, verantwortungsvolle Tätigkeit mit Perspektiven und eine leistungsgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 10 TVöD-V. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre.

Nähere Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilen Herr Neuhoff (Tel. 02294/699-120) oder Herr Bukowski (Tel. 02294/699-121).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 10.08.2007** an:

**Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach.**



**NORBERT KÖTTING**  
**Der Tischlermeister**

## Neu in Morsbach Ihr Sicherheitsfachgeschäft

- **Schlüssel-Schnell-Dienst**
- **Schlüssel -Notdienst**
- **Schließsysteme /**
- **Sicherheitsbeläge**



Hemmerholzer Weg 35 · 51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30 · [www.nk-tischlermeister.de](http://www.nk-tischlermeister.de)



## Eine-Welt-Lädchen

In den Sommerferien sind wir samstags von 10.00 - 12.00 Uhr und sonntags von 11.15 - 12.15 Uhr für Sie da. Ab Anfang August gelten dann wieder die ge-wohnten Öffnungszeiten.

Bei dringendem Bedarf können Sie jederzeit anrufen unter Telefon 02294/8095.

## AWO Morsbach 2007

Mi. 1. August 2007 AWO-Kaffeetrinken  
15.00 Uhr Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9

Mitte August 2007 Schiffahrt auf dem Rhein  
Veranstalter: AWO-Morsbach  
Auskünfte unter Tel. 02294/8949

Mi. 5. Sept. 2007 AWO-Kaffeetrinken, Bingo o. ä.  
15.00 Uhr Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9

## Sprechtag der Schiedsfrau

Auch 2007 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprech-tag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schieds-frau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

## Morsbacher Veranstaltungen 2007 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Mors-bacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetan-schluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach im Internet finden. Und zwar unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) (rote Rubrik: „Aktuelles“ – „Veranstaltungen“). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/699130).

## Blutspendetermine 2007

Im Jahr 2007 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden: Freitag, 28. September 2007 und Freitag, 28. De-zember 2007, jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:**

**Rufnummer 0180 50 44 100**

## Tagesausflug der Forstbetriebsgemeinschaft Holpe – Wallerhausen (FBG)

Am 24. Mai startete die FBG Holpe-Wallerhausen ihren diesjährigen Tagesausflug. Ziel war das ZDF in Mainz. Hier wurden die Teilnehmer bei einer Führung durch einen Teil der Studios und das angrenzende Freigelände, auf dem u.a. jeden Sonntag der „ZDF – Fernsehgarten“ produziert wird, mit Zahlen, Daten und Fakten informiert. Das ZDF unterhält auf dem Lärchenberg in Mainz ein 1 Mio. qm großes Gelände.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen startete man zum zweiten Teil der Fahrt, dem UNESCO Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal. In Braubach genossen alle bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken die tolle Aussicht von der Freiterrasse der Burgschenke auf der Marksburg. Der Ausflug endete mit einer Führung durch die Marksburg.



Die Teilnehmer der Forstbetriebsgemeinschaft Holpe-Wallerhausen besuchten auch das ZDF in Mainz.

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und **nicht** in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“**  
**Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach**  
**e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **28.07.2007**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfjährige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699137 oder -136, Fax. 699187, E-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de)).

## Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

**Norbert Schwendemann**

**Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer**

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Suche liebevolle Hilfe zur Betreuung einer älteren Dame zwei- bis dreimal wöchentlich für ca. 2 - 3 Stunden.

Spaziergehen, Begleitung zum Einkaufen usw.

(keine Pflege)

Tel 02291/1589 ab 19.00 Uhr

## Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235**  
**Herr Elsner (02261) 957232**

## Notartermine 2007

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab: 1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2007.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de).

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

# ☎ Wichtige Telefonnummern ☎

## Ärztlicher Notfalldienst

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:** 01805044100

Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis anderen Morgen 8.00 Uhr,  
Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden von  
Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 0180/5986700

**Tierärzte:** 02294/6644 oder  
02261/64680 (Leitstelle)

**Giftnotruf:** 112 oder 0228/19240

**Notarzt- und Rettungswagen:** 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten  
des Oberbergischen Kreises  
sowie für Krankentransporte: 02261/19222

### Krankenhäuser:

**Gummersbach:** 02261/170

**Waldbröl:** 02291/820

**Wissen:** 02742/7060

### Allgemeine Notruftafel

**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:** 112

**Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,**

**Notruf:** 110

**Polizeiwache Waldbröl:** 02291/9105556  
oder 02261/81990  
**Polizeiwache Morsbach:** Tel. 02294/699500,  
Fax. 02294/699501

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:

Di. 8.30 – 9.30 Uhr

Do. 17.00 – 18.00 Uhr

Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

**Gas:** 02261/3003-0

**Wasser:** 02294/699401 u. 2

Bereitschaftsdienst des

Gemeindewasserwerkes für Notfälle: 0172/2511224

**Strom-RWE Elektrizitätsversorgung:** 0180/2112244 u.

02742/93420

**Aggerverband/Wasserleitstelle** 0800/7766655

**PRIMACOM Störungsannahme**  
**(Kabelfernsehen):** 0180/377462266

### Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

**Aids-Beratung:** 02261/885301  
(Gesundh.amt) o.  
02261/549861

**Kreis Alleinerziehender:** 02294/8728

**Elternkreis Drogenabhängiger:** 02296/900332 o.

02262/3244

**Gleichstellungsbeauftragte:** 02294/699138

### **Kreuzbund Morsbach**

(Selbsthilfegruppe für Alkoholranke  
u. ihre Angehörigen):

Frank Eisenberger

**Blaues Kreuz** Renate Vogt

**Osteoporose** Ursula Galle

**Psychisch Kranke u. Menschen**

**in Krisensituationen:**

**Schuldnerberatung:**

**Erziehungs-, Ehe-, Familien- u.**  
**Lebensfragen sowie**

**Schwangeren-Konfliktberatung:**

**Deutscher Kinderschutzbund**

**Betzdorf/Kirchen**

**SKFM Caritas** Margret Quast

Fundgrube

**Schwangeren- u. Familienhilfe:**

**Suchtberatung Caritas:**

**Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr):**

**Frauenhaus Oberberg:**

### Kirchen

**Katholische Kirchengemeinde**  
**Morsbach**

**Katholische Kirchengemeinde**  
**Holpe**

**Katholische Kirchengemeinde**  
**Lichtenberg**

**Evangelische Kirchengemeinde**

**Holpe-Morsbach**

### Gemeindeverwaltung Morsbach

**Postanschrift:**

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153,  
51589 Morsbach

**Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:**

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.30 Uhr

**Telefonische Erreichbarkeit aller**

**Dienststellen:**

**Bereitschaftsdienst für Notfälle**  
**von freitags, 12.30 Uhr, bis montags,**  
**7.30 Uhr (während der Woche siehe**  
**Polizeiwache Waldbröl):**

**Internet:**

**e-mail:**

rathaus@gemeinde-morsbach.de

### Baubetriebshof der Gemeinde,

**Volperhausen** Wissener Straße,

**Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach:**

**Nessi-Bad/Freibad Morsbach:**

02291/912187 o.

0173/8618595

02294/7691

02294/7151

02294/456 und 479

02263/952787 oder

02291/808716

02291/4068

02741/6725

02294/8483

02294/8483

0175/9097236,

02294/8483 u.

02261/30660 und

02291/901866

08001110111

0180/5005532

Tel. 02294/238 oder  
900125

Tel. 02294/255

Tel. 02294/332

Tel. 02294/8787

02294/6990

Fax-Nr. 02294/699187

0173/5372459

www.morsbach.de

02294/524

02294/1842

02294/6071

## KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

# „Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)



## Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

**ALHO Systembau GmbH**  
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54  
[info@alho.de](mailto:info@alho.de) · [www.alho-architektur.de](http://www.alho-architektur.de)

